

The sun never shone that day

Wann ändert sich endlich mein Leben?

Von Shadako

Kapitel 5: Geht es noch schlimmer?!

The sun never shone that day
Wann ändert sich endlich mein Leben?

Kapitel 5: Geht es noch schlimmer?!

Ich betrete zusammen mit der Frau das Zimmer, Augenblicklich wird es ruhig im Raum. Bis eben waren noch einige Schüler am reden und der Lehrer hat irgendeinen Vortrag gehalten, klang zumindest so. Ich stehe noch immer vor der Tür, vielleicht stürzt im letzten Moment noch die Schule ein und ich muss nicht da rein. Es wäre immerhin eine Möglichkeit. Wenn auch keine besonders logische. Doch keine Sekunde später dreht sich die Sekretärin auch schon um und winkt mich zu sich. Mit auf den Boden gerichtetem Blick betrete ich den Raum. Ich werde genau vor die Tafel dirigiert, nun darf ich mich wohl vorstellen. Oder noch schlimmer, sie stellt mich vor. Letzteres scheint der Fall zu sein. Ich will ganz schnell hier weg. Sofort.

“Guten Morgen, Klasse! Darf ich bitte einen Moment um ihre Aufmerksamkeit bitten? Ich möchte ihnen ihren neuen Mitschüler vorstellen, Yamato Ishida. Das wäre alles.”

Sie dreht sich auf dem Absatz um und verlässt schnell das Klassenzimmer, schließt hinter sich die Tür und nun stehe ich völlig fehl am Platz mitten im Raum rum. Wunderbar. Da fühlt man sich doch toll, wenn einen alle anstarren. Zudem setzten jetzt auch noch das allgemeine Getuschel und die Lästereien ein. Sieht so aus als würde sich so ziemlich jeder hier im Raum das Maul über mich zerreißen! Klasse, solche Leute mag ich ja ganz besonders. Endlich hat sich der alte Lehrer, wohl schon etwas über fünfzig und recht dicklich, mal dazu bequemt auch was zu sagen. Wurde auch Zeit, ich komm mir grade vor wie ein Tier im Zoo. Alle gaffen mich an. fehlt nur noch, das man mich mit Erdnüssen bewirft!

“Nun, ähh... Yamato ist neu hier... ah, also seit... seit nett zu ihm... und ahm, such...dir einen Platz aus... ich meine, setz dich bitte, äh, da hinten...”

Dieser alte Sack hat weder die Klasse noch die japanische Sprache im Griff, ist ja grauenhaft! Außerdem redet der so schrecklich langsam, da schläft man ja ein! Ich will hier nur noch weg. Das ist doch das reinste Irrenhaus! Womit hab ich so eine Schule

verdient? Tja, das hat man davon, wenn man seinem Vater eine Freude machen will. Was soll's, hat keinen Sinn sich zu ärgern. Ich kann es ja eh nicht ändern und muss da durch. Es sei den ich falle doch noch tot um...

~~~

Die Mädchen kichern, reißen Witzchen und auch der Rest der Klasse hat einiges an Gesprächsstoff. Mit einem böartigen Grinsen auf den Lippen wendet sich Tetsu zu Tai, dieser nickt, dann dreht er sich Brooklyn zu. Wie üblich denken sie alle drei das selbe. Nicht verwunderlich, so oft wie sie zusammenhängen. Jetzt war nur noch eine Frage offen, wer sollte es tun? Meistens übernimmt Tetsu solche Sachen mit Freude. So auch dieses mal, neue einzuweisen gehört zu den lustigsten Aufgaben. Bis eben lehnte der Schwarzhaarige lässig auf seinem Stuhl, jetzt erhebt er sich langsam. Streckt sich kurz und geht dann gemächlich nach vorn, auf Yamato zu der immer noch vor der Klasse steht. Brooklyn's Grinsen wird noch breiter. Alle hier im Raum haben ja schon mindestens einmal miterlebt, wie neue hier behandelt werden. Die halbe Klasse scheint sich diebisch darüber zu freuen, was dem Neuen jetzt blüht.

"Na Süße? Hast dich wohl in der Uniform geirrt? Du müsstest eigentlich nen Rock tragen."

Direkt vor Matt bleibt Tetsu stehen, beugt sich vor und zupft an der dunklen Krawatte des Blondens. Der Rest der Klasse sitzt auf den Plätzen, kichert vor sich hin und verfolgt gebannt Tetsu's Auftritt. An solche Spielchen sind sie von ihm schon gewöhnt. So geht es allen neuen und das Matt so gar nicht japanisch aussieht, zudem noch sehr feminin, wird ihm jetzt zum Verhängnis. Mit zunehmend lauter werdendem Gelächter der Mitschüler mischt sich nun auch Brooklyn ein.

"Stimmt, so ein Röckchen würde ihr besser stehen, dem Törtchen!"

Der sichtlich überfordernde Lehrer murmelt irgendwelche unverständlichen Sachen vor sich hin, die eh keinen interessieren, während die gesamte Klasse sich auf Kosten von Matt amüsiert. Derweil wickelt Tetsu die Krawatte spielerisch um einen Finger, es macht ihm wirklich Spaß, andere zu demütigen und ihnen möglichst schnell klar zu machen, wer hier das sagen hat. Man könnte sagen, er hat ein paar kleinere Komplexe, die es durch solches Verhalten zu kompensieren gibt.

~~~

Entsetzt blicke ich den Kerl mir gegenüber an, was denkt der sich den eigentlich?! Was bildet sich dieser arrogante, kleine Schnösel eigentlich ein? Jetzt lässt der sich auch noch einfallen, an meinen Klamotten rumzufummeln! Wo zur Hölle bin ich hier hingeraten? Was will der überhaupt mit Süße?! So weiblich bin ich nun auch wieder nicht! Fängt ja genial an, ich bin das Gespött der Mitschüler, werde von einem Perversen angemacht, vom Lehrer ignoriert und überhaupt steh ich komplett dumm da! Noch nicht mal den ersten Tag hier und schon hasse ich diese ganze verfluchte Schule! Erstmal versuche ich die bescheuerten Anspielungen zu ignorieren und mich möglichst nicht aufzuregen. Bei so einem aufdringlichen Typen ist das allerdings sehr schwer. Echt mal, so ein dummdreister, eingebildeter... Nein, nicht aufregen, nicht

aufregen! Besser ich überleg mir eine vernünftige Antwort, oder ich trete ihm so richtig heftig zwischen die Beine. Ich bin grade noch am überlegen, doch ich tendiere stark zu letzterem. Genau in dem Moment als ich mich entschieden hab, doch lieber was schlagfertiges zu Entgegenen, steht ein weiterer Schüler auf. Der Braunhaarige sieht sehr selbstsicher aus und stolziert nach vorn, direkt auf mich zu. Seine Krawatte ist nicht gebunden so wie bei den anderen, sondern hängt lose um seine Schultern. Mit den Händen in den Hosentaschen kommt er nach vorn, wies aussieht hat er der Klasse auch noch etwas mitzuteilen. Irgendwie kommt der mir bekannt vor, aber ich hab echt keinen Plan woher. Vielleicht ist er mir mal irgendwo über den Weg gelaufen? Ist ja auch egal, auf jeden Fall finde ich es alles andere als lustig, hier zu stehen und mich von denen zum Trottel zu machen! Wieder komme ich nicht zu einer Reaktion, denn der Typ steht nun ebenfalls vor mir. Etwas unsanft schiebt er den ersten nervtötenden Kerl zur Seite, lächelt mich kühl an und beginnt zu sprechen. Der Rest der Mitschüler verstummt, als er zu reden beginnt. Alles klar, dan spuren die also alle vor dem? Klasse. Auch noch so eine dämliche Klassenrangordnung! Auf solchen Scheiß kann ich getrost verzichten, ganz ehrlich. Was für Deppen.

“Also wirklich, du sprichst mit einer Dame, Tetsu! Was ist denn das für ein Benehmen?”

Ich starre ihn perplex an und als er sich vor mich kniet und meine Hand nimmt tritt bei mir der Zustand `Verarbeitung unmöglich` ein. Was zur Hölle geht hier ab?! Spinnen die denn alle? Himmel noch mal, was mach ich jetzt?! Ob es Sinn hat jetzt nach Hilfe zu schreien oder weg zu laufen? Wohl eher nicht. Andere Optionen sind in meinem überforderten Gehirn gerade leider nicht abrufbar.

“Verzeihung, Meine Schöne. Tetsu weiß einfach nicht was sich gehört...”

Als er sich wieder erhebt, sieht er mir in die Augen und Lächelt erneut, noch kühler als eben. Ich weiche ungewollt zurück, ja, der Kerl macht mir Angst. Momentan komme ich mir absolut hilflos vor und ich hasse dieses Gefühl! Glücklicher weise wendet er sich endlich von mir ab und geht zusammen mit diesem kleinen Giftzwerg zurück nach hinten, auf seinen Platz. Gott sei dank! Und jetzt, wäre der Lehrer mal so freundlich irgendeine Reaktion zu zeigen?! Man, das reinste Irrenhaus, sag ich doch! Ich schaue den beiden nach, solange bis sie wieder auf ihren Stühlen sitzen. Die haben doch einen Vollschuss, alle beide! Wenigstens beginnt der Alte vorne an der Tafel wieder irgendwas unverständliches zu brabbeln, das zeigt Wirkung, es wird wenigstens etwas ruhiger.

“Das...ähh, reicht jetzt bitte...Ruhe jetzt, Herr ahm.... Ishida! Dort in der....zweiten ah, Reihe...ist noch ein, öhm, Platz frei...ja.”

Ich nicke nur leicht und setzte mich schweigend. Hm, was ist wohl schlimmer, der alte Sack mit dem Sprachfehler da vorne oder sie biestigen Mitschüler? Ich entscheide mich letztendlich für die dritte Möglichkeit, nämlich beides zum kotzen! Ich will nur noch hier weg. Mit einer Laune wie sie schlechter nicht sein könnte, packe ich ein paar Sachen aus. Einer der absoluten Tiefpunkte meines bisherigen Lebens.

“Nun, ähnm... wir wollen doch Ishida, ahm...richtig begrüßen, und... ahm...ja!”

Das darf doch alles nicht wahr sein! Möchte mich nicht irgendwer überfahren oder erschießen bitte? Nein? Scheiße! So ein Kindergarten hier, schlimmer geht es nun echt nicht mehr! Auch da hab ich mich wohl geirrt, denn auf das dirigieren des alten Lehrers hin sprechen die Mitschüler gelangweilt und teilweise Lachend im Chor ihre Begrüßung. Jetzt ist es amtlich, das hier ist der Vorhof zur Hölle!

“Willkommen an unseres Schule, Ishida!”

Das ist sowas von lächerlich. Was soll`s, macht doch alle was ihr wollt. Kaum haben alle anderen ihren Sprechchor runter geleiert, erhebt sich der Braunhaarige von eben. Bitte nicht noch irgendeine Demütigung! Ich hab mich für einen Tag schon genug lächerlich gemacht. Er verbeugt sich kurz und spricht dann an mich gewandt.

“Willkommen, Prinzessin!”

Wieder amüsieren sich alle anderen im Raum auf meine Kosten, ganz toll! Den Lehrer scheint das jetzt gar nicht mehr zu interessieren. Er ist dabei sein Referat oder was auch immer das vorhin war weiterzuführen.

Der ganze Tag war schrecklich, ist immernoch schrecklich und macht so gar keinen Spaß. Ansonsten weiß ich nur noch eins, ich hasse diese verdammte Schule! Mein Hirn ist von so vielen Demütigungen auf einmal recht überfordert. Allerdings bin ich mir in einer Sache noch ziemlich sicher, dieses dämliche `Prinzessin` wird mir noch zum Verhängnis werden. Spätestens jetzt, nach der letzten Stunde ist mir das klar. Jeder der über mich spricht, nennt mich nur Süße oder Prinzessin, keiner sagt meinen Namen. Obwohl, ist mir auch recht. Und als hätte ich an diesem Tag nicht schon genug Demütigungen über mich ergehen lassen müssen, so durfte ich mir auf dem Klo dann noch sowas wie `hast dich wohl verlaufen, Schätzchen` oder `du musst eine Tür weiter, Herzchen` anhören. Ganz klar, dieser Tag kommt auf jeden fall unter die Top drei meiner absolut schlimmsten Tage. Platz drei belegt die Scheidung meiner Eltern, Platz zwei der Tag an dem mein Hamster gestorben ist und das hier ist der absolute Spitzenreiter. Gott, ich bin echt wahnsinnig erleichtert wenn es endlich klingelt und ich hier raus komme. Allerdings hat Tai, so heißt der Braunhaarige, hab ich mittlerweile raus gefunden, (war nicht schwer, keiner Redet von was anderem mehr als der netten Begrüßung) hat wohl andere Pläne mit mir. Auf jeden Fall lässt er es sich nicht entgehen, noch mal mit `seiner Prinzessin` zu reden, bevor ich endlich hier weg komme. Ich hab allerdings absolut keine Lust drauf mit ihm zu sprechen. Demzufolge gehe ich ohne Reaktion an ihm vorbei, derweil brüllt mir ein anderer Typ hinterher, die Stimme hab ich mittlerweile Brooklyn zugeordnet. Die beiden und diesen hässlichen kleinen kenne ich mittlerweile.

“Das is aber nicht gerade Damenhaft, Süße!”

Am liebsten würde ich ihn erwürgen, erschießen oder sonst irgendwie ermorden. Ihm weh tun, ihn Schlagen, ihn Kastrieren oder irgendwas. Entnervt gehe ich eine Straße entlang, Richtung U-bahn. Dann bloß noch nach Hause, weg hier. Gott ich hasse diese Schule. Ich bin sowas von froh wenn ich hier wieder weg bin. Ich hab sogar schon eine gedankliche Liste von den Leuten die ich besonders unsympathisch finde. Den ersten Platz teilen sich der blöde Brünette und dieser dämliche Giftgnom Tetsu. Dann folgt Brooklyn und dem folgt dann der ganze Rest von ihrem Gefolge. Alle so Scheiße! Als

ich mich endlich mal wieder meiner Umgebung widme und nicht mehr meinen Gedanken, sehe ich gerade noch meine Bahn abfahren. Fluchend stehe ich an der Haltestelle. Na toll, das wird ja immer besser heute! Wieso hasst die Welt mich so sehr?!

“Verdammte Scheiße!”

~~~tbc~~~